

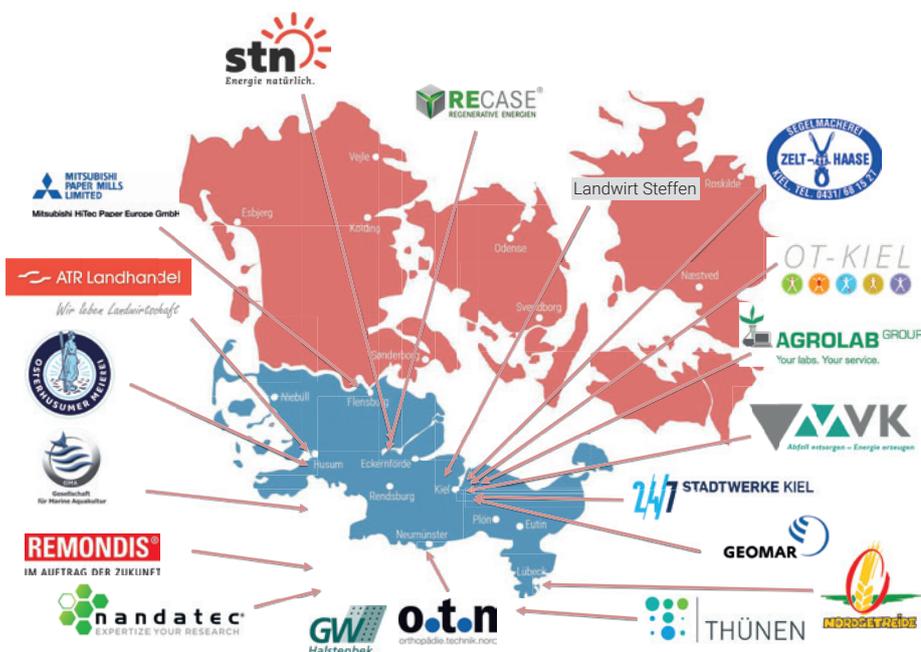
Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des  
 Europäischen Fonds für regionale Entwicklung



## Kontakt:

Projekt PANaMa  
**IPN – Leibniz Institut für die Pädagogik  
 der Naturwissenschaften und Mathematik**

Olshausenstr. 62 • D-24118 Kiel  
 T. +49 - (0) 4 31 - 880 - 10 79  
[info@panama-project.eu](mailto:info@panama-project.eu)



# Das PANaMa-Projekt

In den 9. und 10. Jahrgängen sollen Jugendlichen an allgemeinbildenden Schulen im Rahmen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer Optionen für zukunftsfähige Berufsfelder auf dem regionalen Arbeitsmarkt aufgezeigt werden. Hierzu bietet das PANaMa-Projekt Konzepte für den Fachunterricht und ergänzende Lernangebote.

Über mehr Informationen im Unterricht und den direkten Kontakt zu regionalen Unternehmen werden Schülerinnen und Schüler motiviert, sich für Berufe im Land zu interessieren. Hiermit kann langfristig dem Mangel an Fachkräften in der Programmregion (Süddänemark und Schleswig-Holstein) entgegengewirkt werden.

Das PANaMa-Projekt bietet Lehrkräften und Schulen mit drei Konzeptteilen die Möglichkeit, Elemente zur Berufsorientierung kennenzulernen und mit den Jugendlichen zu erarbeiten:

- Materialien zu unterschiedlichen Themenfeldern des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts mit Bezügen zu einer Vielfalt an Berufsfeldern
- Fortbildungen für Lehrkräfte in Kooperation mit regionalen Unternehmen, bei denen sowohl unterschiedliche Berufe als auch die Arbeitsgebiete selbst vorgestellt werden
- Schülerkuratierte Ausstellungen – Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region berufliche und naturwissenschaftliche Themenfelder, die sie mit einer Ausstellung an den Schulen präsentieren.

Das PANaMa-Projekt kooperiert mit zahlreichen Unternehmen der Programmregion im Zuge der Fortbildungen für Lehrkräfte und der Schülerausstellungen an den Schulen. Beide Kooperationsansätze sind auf unterschiedliche Branchen in Wirtschaft, Handel und Industrie anwendbar. Im Projekt PANaMa stehen zukunftsorientierte Bereiche in der Region wie Energie, Landwirtschaft, Ernährung, High-Tech-Materialien oder Robotertechnologie im Fokus.

In Süddänemark und Schleswig-Holstein bilden Unternehmen und Betriebe dieser Bereiche die wesentlichen Wirtschaftszweige mit naturwissenschaftlichem Bezug. Industrie- und Wirtschaftsverbände unterstützen die Suche nach geeigneten Kooperationspartnern, so dass das Projekt mit Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern eng zusammenarbeitet.



Ein gelungenes Beispiel für eine Kooperation mit einem Unternehmen ist auf deutscher Seite des Projekts die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kiel AG, die gemeinsam mit dem PANaMa-Projekt Fortbildungen für Lehrkräfte zu den Themen Energieversorgung und E-Mobilität angeboten haben.

Die Arbeitsfelder der bisherigen schülerkuratierten Ausstellungsprojekte sind vielfältig: von der Papierherstellung mit der Mitsubishi Paper Mill Ltd. in Flensburg über die Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG bis zur Milchverarbeitung an der Osterhusumer Meierei Witzwort eG.

Die Konzepte wurden so entwickelt, dass sie auch nach der Projektlaufzeit Ende 2018 weiter an den Schulen der Programmregion umgesetzt werden können. Im Zuge von Informationsveranstaltungen werden Lehrkräfte und Lehramtsstudierende über die Möglichkeiten, die die Konzepte bieten, informiert, so dass diese auch nachhaltig wirksam werden können.

Einen Themenschwerpunkt des PANaMa-Projekts bildet in 2018 die Robotik, über die die Jugendlichen an den Schulen ihre Grundkenntnisse in Bezug auf digitale Medien und Zukunftstechnologien erweitern können. Dieses Angebot soll auch zukünftig für die Schulen als ergänzendes Lehrmaterial zur Verfügung stehen.



Weitere Informationen finden Sie auch online unter: [www.panama-project.eu](http://www.panama-project.eu)

Her finder du også denne tekst på dansk.